

9-Monatsbericht 2002

cenit

CENIT AG Systemhaus

CENIT AG Systemhaus

Industriestraße 52-54

D-70565 Stuttgart

Phone: +49 711 7825-30

Fax: +49 711 7825-4000

Internet: <http://www.cenit.de>

Investor Relations:

Fabian Rau

Phone: +49 711 7825-3185

Fax: +49 711 7825-4185

E-Mail: aktie@cenit.de

CENIT AUF EINEN BLICK (ungeprüft)

9 Monate 2002 AUF EINEN BLICK - 01.01.02 bis 30.09.02

	9 Monate 02	9 Monate 01
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	67.626	90.025
Discontinuing operations	0	11.729
Continuing operations	67.626	78.296
Rohhertrag	39.575	51.174
EBITDA	1.235	- 3.209
EBITA	- 256	- 6.205
Operatives Ergebnis (EBIT)	- 577	- 7.219
Konzernergebnis EBT	- 922	- 7.801
Ergebnis pro Aktie unverwässert in EURO	- 0,17	- 1,86
Ergebnis pro Aktie verwässert in EURO	- 0,17	- 1,78
Anzahl der Mitarbeiter zum Ende der Periode	574	862

VORWORT

Sehr geehrte Aktionärinnen, Aktionäre,
Partner, Kunden und Interessenten,

wir, die CENIT, wollen auch weiterhin Ihr Vertrauen durch gute Zahlen und seriöse Berichterstattung wie im vorliegenden Quartalsbericht rechtfertigen. Darum freut es uns umso mehr, dass wir Ihr Vertrauen durch ein erneutes positives EBIT für Deutschland bestätigen können. CENIT ist auf dem richtigen Weg, sich zu einem der wichtigsten 3D PLM Anbieter in Deutschland zu etablieren. Schließlich unterstreicht die kürzlich unterzeichnete strategische Partnerschaft im 3D PLM Bereich mit IBM und Dassault diesen Anspruch nachhaltig.

Es zeigt sich, dass wir auf Grund unserer Erfahrung im CAD/CAM Markt bei den Kunden als der Service Dienstleister und Berater für 3D PLM Lösungen akzeptiert werden. Der Bau des neuen Airbus A380 wird ebenso von uns digital betreut wie der Bau der U-Boote bei HDW oder die Entwicklung der neusten PKW von VW, BMW oder DaimlerChrysler.

Product Lifecycle Management, die Betreuung eines Produktes von der Idee bis zum Recycling, ist das Zukunftsthema der Fertigungsindustrie, und CENIT ist hierbei einer der bedeutenden deutschen IT Berater. Obwohl PLM noch eine relativ junge Disziplin der Unternehmenssteuerung ist,

sprechen Analysten und Experten bereits von einem Paradigmenwechsel in der Fertigungsindustrie. Hinter PLM verbirgt sich dabei weniger eine einzelne Anwendung als vielmehr eine Strategie, die vorhandene CAD Anwendungen mit dem Enterprise Resource Planning (ERP) sowie Lösungen zum Customer Relationship Management (CRM) und Supply Chain Management (SCM) integriert. IT Analysten rechnen in den kommenden Jahren mit hohen Wachstumsraten. Meta-Group schätzt den jährlichen Umsatzzuwachs auf rund 20 Prozent. Das amerikanische Marktforschungsinstitut CIMdata rechnet mit einem Marktvolumen von elf Milliarden US-Dollar. Ein Hauptgrund für die Implementierung von PLM Konzepten sieht CIMdata im Trend zu immer geringeren Fertigungstiefen in der verarbeitenden Industrie. Daher ist die CENIT sicher, dass sie in diesem Markt eine entscheidende und erfolgreiche Rolle einnehmen wird, von der unsere Kunden und vor allem unsere Aktionäre noch lange profitieren werden.

Der Vorstand

LAGEBERICHT

Die europäischen Aktienmärkte erlebten in den vergangenen 9 Monaten weiterhin drastische Kurseinbrüche. Neben negativen US-Vorgaben war es vor allem die sich zunehmend eintrübende Konjunktur, welche für überwiegend heftige Kurskorrekturen sorgte. Gewinnwarnungen auf Unternehmensseite sowie Sorgen um einen bevorstehenden Irak-Krieg taten ein Übriges, um die Kurstalfahrt zu verstärken. Deutsche Aktien mussten besonders kräftige Einbußen hinnehmen. Am Neuen Markt, dessen Aus zum Jahresende 2003 bevorsteht, gab es kaum noch Kauforder und wenn, dann ausschließlich in hochspekulativen Werten wie beispielsweise Mobilcom. Ansonsten verlor das ehemalige Wachstumssegment, der Nemax All-Share, weiterhin deutlich an Indexpunkten.

Insbesondere die labile Konjunktursituation und damit einhergehende verhaltene Ertragsperspektiven auf Unternehmensseite dürften das Geschehen an den europäischen Aktienmärkten auch weiterhin bestimmen. Aus den USA sind derzeit keine positiven Impulse zu erwarten. Im Gegenteil: Die dort deutlich gedämpften Wirtschaftsaussichten, Gewinnwarnungen und ein drohender Irak-Krieg lassen kaum Hoffnung auf eine baldige, nachhaltige Erholung an den Aktienbörsen beiderseits des Atlantik zu. Eher ist davon auszugehen, dass die Tendenz zunächst noch volatil bleibt. Allerdings scheint sich mittlerweile eine Bodenbildung anzubahnen, die eine solide Basis für später zu erwartende, wieder kräftige Aufwärtsbewegungen an den hiesigen Aktienmärkten darstellen dürfte. Im langjährigen Vergleich mittlerweile günstige Bewertungsniveaus sollten sich dabei unterstützend auswirken.

ERGEBNISENTWICKLUNG

Auch nach den zurückliegenden 9 Monaten 2002 kann CENIT seine positive Ergebnisentwicklung der ersten beiden Quartale erfolgreich fortsetzen und nachhaltig bestätigen. Konzernweit wurde das EBITDA bereits um 138% verbessert und liegt mit 1,24 Mio. EUR deutlich im Plus. Insbesondere der erfolgreiche Ausbau der Aktivitäten im Bereich Product Lifecycle Management (PLM) trägt wesentlich dazu bei, ein positives Jahresergebnis zu erreichen. So konnte das Unternehmen im Product Lifecycle Management weitere Marktanteile hinzugewinnen und durch die Erweiterung der Allianz mit IBM und Dassault seine Position nachhaltig festigen.

CENIT hat im laufenden Geschäftsjahr seine Ressourcen und Kosten auf das Investitionsverhalten seiner Kunden und auf die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erfolgreich angepasst.

Eine besondere Beachtung erhält die Ergebnisentwicklung in Deutschland, da dort ca. 80 % des Umsatzes erzielt werden. Trotz anhaltend schwierigem wirtschaftlichen Umfeld konnte CENIT in Deutschland einen Umsatz von 53,13 Mio. EUR (09/2001: 64,96 Mio. EUR) erzielen. Das EBITDA in Deutschland beläuft sich auf 1,37 Mio. EUR und liegt damit um 316 % besser als im Vergleichszeitraum (09/2001: - 0,63 Mio. EUR). Das zweite Mal in Folge erreicht CENIT ein positives EBIT in Deutschland von 0,12 Mio. EUR. Dem gegenüber steht ein negatives EBIT von minus 3,14 Mio. EUR der 9-Monatszahlen aus 2001.

Im Konzern beläuft sich der Umsatz auf 67,63 Mio. EUR (09/2001: 90,03 Mio. EUR). Das EBITDA verbesserte sich konzernweit um 138 % auf 1,24 Mio. EUR (09/2001: -3,21 Mio. EUR). Das Konzern EBIT liegt mit minus 0,58 Mio. EUR um 92 % besser als im Vorjahreszeitraum (09/2001: - 7,22 Mio.). Das Konzern EBT verbesserte sich auf minus 0,92 Mio. EUR (09/2001: -7,80 Mio. EUR) und das EPS unverwässert bzw. verwässert fällt mit minus 0,17 EUR (09/2001: -1,86 EUR/-1,78 EUR) ebenfalls besser aus als im Vorjahr. Zum Stichtag beschäftigt CENIT 574 Mitarbeiter (09/2001: 862).

Zusätzliche Erläuterungen: Erläuterung gemäß Regelwerk Neuer Markt

Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden fanden nicht statt.

Entwicklung von Kosten

Die Kosten entwickelten sich gemäß Planung und konnten im Vergleich zu 2001 um ca. 30 % reduziert werden.

Investitionen

Die Investitionen in den ersten 9 Monaten 2002 betragen 0,68 Mio. EUR (31.12.2001: 3,5 Mio. EUR). Es handelt sich hierbei um die üblichen Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen im Rahmen von EDV-, Software-, Büromittelbedarf.

Aufgliederung der Erlöse

CENIT ist in zwei Geschäftssegmenten tätig. Die Gesellschaft erzielte in der Business unit e-engineering einen Umsatz-

anteil von ca. 75 % des Gesamtumsatzes. Der Umsatzanteil in der Business unit e-business beträgt ca. 25 %.

Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen

Wie bereits im 6-Monatsbericht veröffentlicht, hat Falk Engelmann den Vorsitz des Aufsichtsrates übernommen, und Andreas Schmidt übernahm die Funktion des Sprechers des Vorstandes der CENIT AG Systemhaus.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die sich auf das Ergebnis der Geschäftstätigkeit auswirken können

Keine besonderen Vorgänge.

Zwischendividende

Es wurde keine Zwischendividende ausgeschüttet.

Ausgeschütteter oder zur Ausschüttung vorgeschlagener Betrag

Es wurde weder eine Dividende ausgeschüttet noch zur Ausschüttung vorgeschlagen.

Neue Aufträge

CENIT konnte einen Auftragseingang von 41,9 Mio. EUR verzeichnen. Ein Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 8 Prozent.

Auftrag von besonderer Bedeutung

Die CENIT AG Systemhaus übernahm die IT Gesamtverantwortung für den reibungslosen Einstieg und Betrieb der kompletten Vorgangsbearbeitung des internationalen Versandhandelsunternehmens Schäfer Shop GmbH. Der Auftrag reicht von der IT Konzeption über die benötigte Hardware und Software bis hin zu Realisierung und Support der Systeme. Schäfer Shop stellt seine komplette Vorgangsbearbeitung auf FileNET-eProcess-Workflow-Technologie um.

Des Weiteren vergab die Airbus GmbH einen Folgeauftrag über 2,3 Mio. EUR an CENIT. Bei der Entwicklung des neuen Großraumpassagierflugzeuges A380 und des Großraumtransportflugzeuges A400M setzt die Airbus GmbH auch 2002 auf die Zusammenarbeit mit CENIT. Die A380 wird mit 555 Sitzplätzen auf zwei Decks das größte Passagierflugzeug der Welt sein. Die Entwicklung des Mammutprojektes wird mit Hilfe von Product Lifecycle Management (PLM) Anwendungen am Computer vorgenommen. CENIT übernimmt die Beratung und technische Unterstützung. Mehr als 800 Konstrukteure werden für den Umgang mit der 3D PLM Lösung CATIA V4 und CATIA V5 eingewiesen. Gleichzeitig unterstützt die CENIT AG die Fachabteilungen in der PLM Methodenentwicklung und Anwendung.

Auch in den USA war CENIT sehr erfolgreich. Die Ford Vehicle Operations in Allan Park, US Bundesstaat Michigan, hat sich für die weltweit führende PLM Lösung 3D PLM CATIA entschieden. Dabei handelt es sich um die erste CATIA Lizenz beim Automobilhersteller. Ausschlag für diesen richtungsweisenden Auftrag gab die von CENIT entwickelte PLM Lösung für Laserschneiden, welche im amerikanischen

Raum über CENIT North America Inc. in Troy, Michigan, vertrieben wird.

Ebenso haben sich die seit fast 100 Jahren aktiven Motorradbauer bei Harley Davidson für 3D PLM CATIA ausgesprochen. Dort wurde unlängst ein Vertrag mit CENIT abgeschlossen, der ebenfalls die erste 3D PLM CATIA Lizenz in Kombination mit der CENIT PLM Laserschneidelösung umfasst.

Beide Aufträge zeigen, dass die von CENIT entwickelten PLM Softwarelösungen (LaserCUT, CUT4AXES, cPost, MB5AXES) auch auf dem US-amerikanischen Markt sehr gefragt sind. Die Positionierung der CENIT Tochter als Dienstleister im Product Lifecycle Management Umfeld ist damit geglückt.

Strategische Partnerschaften

Unseren größten Erfolg konnten wir im September verbuchen. Einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil versprechen wir uns durch die Erweiterung der strategischen Allianz zwischen CENIT, IBM und Dassault Systèmes, die die besonderen Stärken der drei Unternehmen vereinen soll. Insbesondere die engere Kooperation hinsichtlich Vertrieb, Beratung und Entwicklung von Product Lifecycle Management Lösungen, speziell für die Fertigungsindustrie und die Kernbranchen Automobil- und Schiffbau sowie die Schnittstellenentwicklung mit anderen e-business Lösungen, werden darin verstärkt fokussiert.

CENIT ist somit einer der wichtigsten IBM Premium Business Partner für den Vertrieb von IBM PLM Lösungen der Dassault Systèmes 3D PLM Produktpalette, die unter anderem CATIA, ENOVIA, SMARTEAM und DELMIA beinhaltet. Des Weiteren bietet die CENIT ihren Kunden integrierte

AUS DEN GESCHÄFTSSEGMENTEN

IBM Lösungen an, dies beinhaltet IBM PLM Software und Dienstleistungen. Aufbauend auf die erfolgreiche Partnerschaft erhält die CENIT von IBM zudem den direkten Zugriff auf deren Industrie-Kompetenzcenter sowie auf weitere Center, die gemeinsam mit Dassault Systèmes betrieben werden. Eine zusätzliche Consulting Vereinbarung zwischen CENIT und Dassault soll zudem dafür garantieren, dass die Praxis- und Beratungserfahrungen der einzelnen Partner optimal und gemeinsam genutzt werden können.

BETEILIGUNGEN

CENIT erwirtschaftete in Frankreich einen Umsatz von 13,12 Mio. EUR bei einem EBIT von minus 0,20 Mio. EUR. CENIT Schweiz hat bei einem Umsatz von 1,77 Mio. EUR ein negatives EBIT von minus 0,23 Mio. EUR. CENIT North America bestätigt seine positive Entwicklung mit einem Umsatz von 0,66 Mio. EUR und einem positiven EBIT von 0,18 Mio. EUR.

LIQUIDE MITTEL UND WERTPAPIERE

Die liquiden Mittel inkl. des Wertpapierbestands betragen per 30. September 2002 655 TEUR. Im Übrigen verweisen wir auf die in diesem Bericht enthaltene Kapitalflussrechnung.

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Die Bilanzsumme beträgt 32,6 Mio. EUR. Die Forderungen aus Lieferungen und

Leistungen liegen bei 14,68 Mio. EUR. Der Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit der CENIT AG beträgt 4,4 Mio. EUR. Am Ende des Berichtszeitraums beträgt der Finanzmittelbestand 0,65 Mio. EUR. Der Personalaufwand im Vergleich zum Vorjahr fiel konzernweit um 27 Prozent.

MITARBEITER

Die Mitarbeiteranzahl per 30.09.2002 betrug konzernweit 574 (09/2001:862 - beinhaltet noch die Ende 2001 verkauften Tochterunternehmen in USA und England, die im Vergleichszeitraum 2002 nicht mehr konsolidiert werden). In Deutschland waren 430 Mitarbeiter beschäftigt, in Frankreich 129 und in der Schweiz 15 Mitarbeiter.

AUSBLICK

Nach wie vor hält CENIT an seinen Prognosen für das laufende Geschäftsjahr fest. Das Ziel, ein positives Konzernergebnis zum Jahresende zu erreichen, bleibt unser vorrangiges Unternehmensziel.

KONZERN GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG (ungeprüft)

	9 Monate 02	9 Monate 01	Veränderung	Veränderung
	TEUR	TEUR	absolut	in %
Umsatzerlöse	67.626	90.025	- 22.399	- 25
Discontinuing operations	0	11.729	- 11.729	- 100
Continuing operations	67.626	78.296	- 10.670	- 14
Sonstige betriebliche Erträge	426	503	- 77	- 15
Bestandsveränderungen an fert./unfert. Erzeugnissen	1.484	- 1.580	3.064	- 194
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Materialaufwand	29.961	37.774	- 7.813	- 21
Personalaufwand	27.633	37.953	- 10.320	- 27
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	1.491	2.996	- 1.505	- 50
Abschreibungen auf den Geschäfts-/Firmenwert	321	1.014	- 693	- 68
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.707	16.430	- 5.723	- 35
Betriebsergebnis	- 577	- 7.219	6.642	92
Discontinuing operations	0	- 2.945	2.945	100
Continuing operations	- 577	- 4.274	3.697	86
Zinserträge/-aufwendungen	- 313	- 672	359	
Beteiligungserträge	0	0	0	
Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0	0	0	
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	0	0	0	
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	- 890	- 7.891	7.001	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 213	42	- 255	
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	- 32	90	- 122	
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	- 709	- 7.759	7.050	
Minderheitenanteile	0	10	- 10	
Jahresergebnis	- 709	- 7.749	7.040	
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	- 0,17	- 1,86		
Ergebnis je Aktie (verwässert)	- 0,17	- 1,78		
Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien (unverw.) (Stk.)	4.169.242	4.169.242		
Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien (verw.) (Stk.)	4.169.242	4.363.162		
Weitere Finanzkennzahlen:				
EBITDA	1.235	- 3.209		
EBITA	- 256	- 6.205		
EBIT	- 577	- 7.219		
EBT	- 922	- 7.801		

KONZERN GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG (ungeprüft)

	Q3/02	Q301	Veränderung	Veränderung
	TEUR	TEUR	absolut	in %
Umsatzerlöse	21.745	27.486	- 5.741	- 21
Discontinuing operations	0	3.228	- 3.228	- 100
Continuing operations	21.745	24.258	- 2.513	- 10
Sonstige betriebliche Erträge	130	209	- 79	- 38
Bestandsveränderungen an fert./unfert. Erzeugnissen	875	- 617	1.492	242
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Materialaufwand	9.622	11.607	- 1.985	- 17
Personalaufwand	8.901	11.891	- 2.990	- 25
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	446	965	- 519	- 54
Abschreibungen auf den Geschäfts-/Firmenwert	107	241	- 134	- 56
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.550	4.608	- 1.058	- 23
Betriebsergebnis	124	- 2.234	2.358	106
Discontinuing operations	0	- 537	537	100
Continuing operations	124	- 1.697	1.821	107
Zinserträge/-aufwendungen	- 87	- 158	71	
Beteiligungserträge	0	0	0	
Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0	0	0	
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	0	0	0	
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	37	- 2.392	2.429	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 48	181	- 229	
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	- 11	120	- 131	
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	74	- 2.091	2.165	
Minderheitenanteile	0	1	- 1	
Jahresergebnis	74	- 2.090	2.164	
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,02	- 0,50		
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,02	- 0,48		
Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien (unverw.) (Stk.)	4.169.242	4.169.242		
Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien (verw.) (Stk.)	4.169.242	4.363.162		
Weitere Finanzkennzahlen:				
EBITDA	677	- 1.028		
EBITA	231	- 1.993		
EBIT	124	- 2.234		
EBT	26	- 2.272		

KONZERNBILANZ (ungeprüft)

	30.09.02	31.12.01
	TEUR	TEUR
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	655	3.571
Wertpapiere des Umlaufvermögens	3	3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.684	22.976
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0
Vorräte	3.947	2.870
Latente Steuern	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten u. sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	612	2.469
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	19.901	31.889
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	2.575	3.279
Immaterielle Vermögensgegenstände	279	390
Geschäfts-/Firmenwert	5.389	5.710
Finanzanlagen	175	181
Latente Steuern	4.293	4.079
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	12.711	13.639
AKTIVA, gesamt	32.612	45.528

KONZERNBILANZ (ungeprüft)

	30.09.02	31.12.01
	TEUR	TEUR
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	6.254	12.936
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.981	7.773
Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	0	0
Erhaltene Anzahlungen	0	0
Rückstellungen	2.382	4.510
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	0	0
Latente Steuern	163	162
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.306	3.932
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	17.086	29.313
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	432	432
Latente Steuern	0	0
Pensionsrückstellungen	0	0
Übrige	68	76
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	500	508
Minderheitenanteile	0	0
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.184	4.184
Kapitalrücklage	23.350	23.350
Eigene Anteile	- 511	- 511
Bilanzgewinn/-verlust	- 15.928	- 15.219
Kum. sonst. Gesamtergebnis/Gewinnrücklage	3.922	3.950
Übrige	9	- 47
Eigenkapital, gesamt	15.026	15.707
Passiva, gesamt	32.612	45.528

KAPITALFLUSSRECHNUNG (ungeprüft)

	01.01.02- 30.09.02	01.01.01- 30.09.01
	TEUR	TEUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis	- 709	- 7.759
Minderheitenanteile	0	10
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	1.812	4.010
Zu-/Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	- 2.128	- 850
Zunahme latente Steuerguthaben	- 214	0
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0	0
Veränderung der Vorräte	- 1.077	1.927
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Forderungen	10.149	11.324
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten	- 3.417	- 10.439
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	4.416	- 1.777
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Tochterunternehmen, abz. erworbener liquider Mittel	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen, abz. übertragener liquider Mittel	0	0
Erwerb von Anlagevermögen	- 676	- 1.661
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	34	365
Sonstiges	0	0
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	- 642	- 1.296
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	0	0
Veränderung der Bankverbindlichkeiten	- 6.682	2.547
Sonstiges	- 8	0
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel	- 6.690	2.547
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	0	0
Erhöhung (Verminderung) der liquiden Mittel	- 2.916	- 526
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	3.571	2.355
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	655	1.829

EIGENKAPTIALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (ungeprüft)

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Währungs- rücklage	Gewinn- rücklage	Konzern ergebnis	Eigene Anteile	Wandel- schuldver- schreibungen	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Januar 2002	4.184	23.350	- 53	3.950	- 15.219	- 511	6	15.707
Währungsveränderung			58					58
Veränderung Anteile anderer Gesellschafter				- 28				- 28
Konzernergebnis					- 709			- 709
Veränderung Eigen- kapitalanteil Wandel- schuldverschreibung							- 2	- 2
30. September 2002	4.184	23.350	5	3.922	- 15.928	- 511	4	15.026

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG (ungeprüft)

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG NACH BUSINESS UNITS (in TEUR)

EE = e-engineering; EB=e-business

	EB	EE	nicht zugeordnet	Konsoli- dierung	Continuing Operations	Discontinuing Operations		Konzern
						EB	EE	
Innenumsatz								
9 Monate 2002	312	741	0	- 1.053	0	0	0	0
9 Monate 2001	526	568	0	- 1.488	- 394	20	374	0
Außenumsatz								
9 Monate 2002	16.615	51.011	0	0	67.626	0	0	67.626
Monate 2001	27.071	51.618	0	0	78.689	483	10.853	90.025
EBIT								
9 Monate 2002	- 1.468	1.284	0	- 393	- 577	0	0	- 577
9 Monate 2001	- 1.586	- 1.814	- 1.014	139	- 4.275	- 125	- 2.819	- 7.219
Segmentvermögen								
30.09.2002	5.793	25.949	833	37	32.612	0	0	32.612
31.12.2001	9.592	31.188	5.745	-997	45.528	0	0	45.528
Segmentverbindlichkeiten								
30.09.2002	2.657	10.199	6.728	- 1.998	17.586	0	0	17.586
31.12.2001	4.445	14.866	13.440	-2.930	29.821	0	0	29.821
Investitionen								
30.09.2002	142	534	0	0	676	0	0	676
31.12.2001	716	2.588	0	0	3.304	13	225	3.542
Abschreibungen								
9 Monate 2002	426	1.065	0	321	1.812	0	0	1.812
9 Monate 2001	1.117	1.627	1.014	0	3.758	11	241	4.010

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG (ungeprüft)

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG NACH LÄNDERN (in TEUR)

	D	CH	F	nicht zu-geordnet	Konsolidierung	Continuing Operations	Discontinuing Operations	Konzern
Innenumsatz								
9 Monate 2002	417	377	211	48	- 1.053	0	0	0
9 Monate 2001	566	298	230	0	- 1.488	- 394	394	0
Außenumsatz								
9 Monate 2002	52.716	1.395	12.907	608	0	67.626	0	67.626
9 Monate 2001	64.389	1.815	12.485	0	0	78.689	11.336	90.025
Segmentvermögen								
30.09.2002	25.554	978	5.594	449	37	32.612	0	32.612
31.12.2001	38.096	1.393	6.624	205	-790	45.528	0	45.528
Capital Expenditure								
30.09.2002	576	1	99	0	0	676	0	676
31.12.2001	1.982	40	1.282	0	0	3.304	238	3.542

ERLÄUTERUNGEN ZU EIGENEN AKTIEN UND BEZUGSRECHTEN VON ORGANMITGLIEDERN UND ARBEIT- NEHMERN NACH § 160 Abs. 1 Nr. 2 UND 5 AktG

Die Organe der Gesellschaft besitzen keine Aktienbezugsrechte.

Die CENIT Mitarbeiter haben Bezugsrechte auf 73.100 Wandelanleihen nach dem Mitarbeiter-Aktien-Beteiligungsprogramm.

Directors' Holding: Aktienbestand zum 30.09.2002

Gesamtanzahl der Aktien 4.183.879

Vorstand:

Falk Engelmann 332.396
(bis 31.07.02 Vorstandsmitglied)

Hubertus Manthey 337.508

Christian Pusch 0

Andreas Schmidt 398.596

Aufsichtsrat:

Falk Engelmann 332.396
(seit 01.08.02)

Hubert Leyboldt 0

Dr. Dirk Lippold 800

Dr. Axel Sigle 0
(schied zum 31.07.02 aus)